

	ANFRAGE Gemeindevertretung	
	Anfragen-Nr.: AF/0087/2021-2026	Anfragenbearbeitung: Petra Porto
Aktenzeichen: FD I/1 20.70.7	Anfragedatum: 27.04.2024	Eingang am: 27.04.2024

Anfrage der SPD-Fraktion: Wertschätzungspunktesystem der Feuerwehren – Umsetzung gemeindlicher Beschlüsse

Anfragensteller:
SPD-Fraktion

Frage:

Im Bericht des Gemeindebrandinspektors Matthias Dörr zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Niedernhausener Feuerwehren vom 19.04.2024 und dem entsprechenden Artikel im Niedernhausener Anzeiger vom 25.04.2024 wurden für das Kalenderjahr 2023 Prämien i.H.v. 40.600€ an die Niedernhausener Feuerwehrleute auf Basis des Wertschätzungspunktesystems ausgezahlt.

Der entsprechende Haushaltsansatz (Produkt 126001, Sachkonto 6131000) betrug seit Beginn der Wertschätzungsmaßnahme im Jahr 2007 bis zum Haushaltsjahr 2021 konstant 37.000€, zu 2022 wurde der Ansatz auf 50.000€ ausschüttungsreifer Haushaltsmittel erhöht, im Haushalt 2024 um weitere 15.000€ auf nunmehr 65.000€ gesamt.

Dazu folgende Fragen:

- 1) Mit welcher Begründung orientiert sich die tatsächlich ausgezahlten Prämiensumme i.H.v. rd. 40.000€ noch an den Haushaltsansätzen aus 2007 bis 2021?
- 2) Wie wird im laufenden Haushalts-/Prämienjahr 2024 sichergestellt, dass die ausschüttungsreifen Haushaltsmittel i.H.v. 65.000€ auch tatsächlich bei den Feuerwehrleuten ankommen?
- 3) Nach welchen Berechnungs-/Verteilungsschlüsseln funktioniert das Wertschätzungspunktesystem?

Antwort:

Zu 1): Die Prämiensummen orientieren sich jeweils an den hierfür im jeweiligen Haushaltsplan in Ansatz gebrachten Summen.
Für das Haushaltsjahr 2023 betrug der Ansatz für das Produkt 126001 zu Sachkonto 613100 96.000,00 Euro; hierauf wurden neben den Prämien aus dem Wertschätzungspunktesystem auch Dienstaussfall – und Verdienstaussfallentschädigungen gebucht.
Für Aufwendungen aus dem Wertschätzungspunktesystem und der Verdienstaussfallentschädigung wurden für 2023 bisher 80.900,33 Euro verbucht und ausgezahlt.

- Zu 2): Für das Haushaltsjahr 2024 wurden 98.00,00 Euro in Ansatz gebracht. Dieser Ansatz berücksichtigt die beschlossenen zusätzlichen Mittel in Höhe von 15.000,00 Euro für das Wertschätzungspunktesystem. Ein Konzept zur Aufteilung dieser zusätzlichen Mittel wird noch durch den Gemeindebrandinspektor entwickelt. Die Auszahlung erfolgt sodann wie üblich nach entsprechender Abrechnung durch den stellv. Gemeindebrandinspektor über die Gemeindeverwaltung.
- Zu 3): Die Berechnung der Wertschätzungspunkte erfolgt nach dem „Konzept zur Stärkung und Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Niedernhausen“.

Niedernhausen, den 06.05.2024